

Eine Widersichtbarmachung des internationalen Beitrags von Künstlerinnen zum Surrealismus.

Fantastische Frauen. Die surrealen Welten von Meret Oppenheim bis hin zu Frida Kahlo.

Ausstellung bis zum 24. Mai, 2020 Schirn Kunsthalle Frankfurt



Künstlerinnen des Surrealismus. Gab es so etwas? Ein klares Ja ist die Antwort. Nur wurden diese Künstlerinnen nicht so gewürdigt wie ihre männlichen Künstlerkollegen. Göttin, Teufelin, Puppe, Fetisch, Kindfrau oder wunderbares Traumwesen - die Frau war das zentrale Thema surrealistischer Männerfantasien. Das ist nicht überraschend. Künstlerinnen gelangten zunächst als Partnerin oder Modell in den Kreis um den Gründer der Surrealisten-Gruppe, André Breton. Schnell brachen sie aber aus diesem Rollenverständnis aus und schufen selbstbewusst unabhängige Werke.

Fantastische Frauen.

Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Frida Kahlo; Ausstellungsansicht

© Schirn Kunsthalle Frankfurt, 2020; Foto: Esra Klein